

**„Hallo Erfurt“
Erfurt, Deutschland
15. Mai 2004**

Von Galizien nach Galizien

Die Räume an historischer VIA-REGIA-Stätte im Collegium maius – dem Hauptgebäude der „Alten Universität“ in der Erfurter Michaelisstraße – präsentieren gegenwärtig und bis zum 04.7.04 den ältesten und längsten Landweg zwischen west- und Osteuropa. Besucher können den verlauf auf historischem Boden verfolgen. 30 Monitore, sechs Videoprojektoren, Dia-Bildwerfer und mehrere PCs informieren über den Charakter der Straße von einst bis heute. Man kann per schalter- und

Mouse-Click weitere Informationen bekommen.

An den holzverkleideten Fensteröffnungen der Außenfassade des Collegium maius hat die Thüringer Künstlerin Katrin Sengewald in einer Bildfolge den Bezug zu den Menschen, deren Schicksale mit der europäischen Straße verbunden waren, malerisch dargestellt. Bei Besucherwunsch wird der vom EKT produzierte und bereits vielbeachtete Streifen „VIA REGIA – paraphrasen auf eine europäische idee“ über die

einstige und heutige legendäre Königstraße vorgeführt und die Ausstellungs-Gäste können außerdem die Impressionen des Erfurter Arztes und Universitäts-Mitgründers Dr. Aribert Spiegler zu „seinem“ Pilgerweg nach Santiago de Compostella sehen, eine Erfrischung zu sich nehmen und schließlich in zahllosen Reise-Prospekten und Katalogen blättern. Geöffnet Die und Mi.: 10 bis 18 Uhr Do. bis Sa.: 10 bis 22 Uhr, So. und Mo. Geschlossen. Der Eintritt ist frei.